UNTERSBERG RUNDBLICK

Mitteilungsblatt der IPA Verbindungsstelle Berchtesgadener Land Ausgabe 3 | 2020

- Gedanken des Verbindungsstellenleiters
- Wie geht es weiter?
- · Erinnerungen an schöne Stunden

INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION Sektion Deutschland - Landesgruppe Bayern -Verbindungsstelle Berchtesgadener Land

IMPRESSUM

INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

Deutsche Sektion e.V. Landesgruppe Bayern Verbindungsstelle Berchtesgadener Land Zwieselstraße 1, 83404 Ainring

Redaktion

Reinhard Löwe Tel. +49-8654-3246

Email: vorstand@ipa-bgl.de

Webmaster

Robert Eberherr Tel. +49-8654-579-620

Geschäftsführende Vorstandschaft

Leiter der Verbindungsstelle

Reinhard Löwe Tel. +49-8654-3246

Email: vorstand@ipa-bgl.de

Sekretär Öffentlichkeitsarbeit

Tanja Weichold

Tel. +49-8654-1298001

Email: weichold@ipa-bgl.de

Sekretär Organisation Helmut Sann

Tel. +49-8654-62541 Email: sann@ipa-bgl.de

Schatzmeister und Datenverwalter

Johannes Klotz
Tel. +49-8654-7227

Email: klotz@ipa-bgl.de

Beisitzerin (Junge IPA)

Angelika Weber Tel. +49-8666-9278533

Verbindungsstelle

www.ipa-berchtesgadener-land.de Email: vorstand@ipa-bgl.de Liebe IPA-Freundinnen, liebe IPA-Freunde,

ein guter IPA-Freund hat mir vor ein paar Tagen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2021gewünscht und dabei zum Ausdruck gebracht, dass wir dieses Jahr die stille und stade Zeit besonders intensiv erleben und wir dieses Mal, ganz im Gegensatz zu sonst, uns wünschen würden, sie wäre nicht ganz so still.

Was mich betrifft, so hat er absolut Recht. Mir fehlen die geselligen und harmonischen Treffen mit Euch. Normalerweise hätten wir gerade Anfang Dezember unser stimmungsvolles "Vorweihnachtliches Beisammensein" im Fortbildungsinstitut der Bayer. Polizei gefeiert. Diese Zusammenkunft stellt jedes Jahr für unsere Verbindungsstelle den krönenden Abschluss eines ereignisreichen IPA-Jahres dar.

Dieses Mal jedoch war pandemiebedingt nicht an eine Feier zu denken. Auch die meisten unser beliebten anderen Jahresaktivitäten mussten wir absagen. Lediglich im Spätsommer, als die Pandemiewerte es zuließen. konnten



wir, unter strikter Beachtung aller Hygienevorschriften, einige Vorhaben durchführen. So holten wir unsere im Frühjahr ausgefallene Jahreshauptversammlung Gasthof Lederer in Saaldorf-Surheim nach (Bericht Seite 6), führten unseren Tagesausflug auf die Roseninsel im Starnberger See durch (siehe Seite 10), hielten zwei Stammtische (Oberkälberstein und Hahnei Huaba) ab und trafen uns auf der Asphaltbahn des EC-Freilassing Hofham zu einem lustigen Stockschießen (Bilder Seite 9).

Obwohl wahrscheinlich Anfang nächsten Jahres erste Impfungen gegen das Virus in Deutschland vorgenommen werden können, ist in den nächsten Monaten meiner Meinung nicht mit einer wesentlichen Verbesserung der Gesamtsituation zu rechnen. Daher haben wir in der Vorstandschaft beschlossen, in

dieser Ausgabe des Untersberg Rundblicks auf den Abdruck eines Veranstaltungskalenders für das Jahr 2021 zu verzichten. Es ist zurzeit einfach nicht möglich, eine solide Jahresplanung aufzustellen. Aber eines ist trotzdem gewiss:

Alles im Leben geht vorüber, und das gilt auch für diese schwierige Pandemie-Zeit. Sobald wir dann sehen, dass Zusammenkünfte wieder risikolos möglich sind, werden wir unser IPA-Vereinsleben wieder hochfahren und Euch über unsere Planungen informieren.

Darauf freu ich mich schon jetzt! Passt bis dahin auf Euch auf, bleibt gesund, begeht im kleinen Familien-Kreis die Festtage und rutscht gut ins Jahr 2021 rüber!

Euer Verbindungsstellenleiter Reinhard Löwe



*** HOTEL Schaider AINRING / RUPERTIWINKEL

Christian Schaider, Dorfstraße 35, D-83404 Ainring Tel.: +49 (0) 86 54 / 77 17-0, hotel@schaider.de



- · Zimmer
- · Wohnlichkeit
- frühstücksbuffet
- · Fitness
- · Exholung

HOTEL SCHAIDER

EINFACH ZUM WOHLFÜHLEN



Ihr Partner für

- Busreisen
- Betriebsausflüge
- Vereinsausflüge
- Klassenfahrten
- Fluareisen
- Kreuzfahrten
- Last Minutes

Einfach schöner Reisen



Marx Reisebüros

in Altötting, Bad Endorf, Berchtesgaden, Freilassing, Traunstein, Traunreut, Wals und Mattighofen



Marx Reisen | Alfons Marx KG Strohhof 8 | 83413 Fridolfing Tel: 08684-98790 | info@marx-reisen.de

www.marx-reisen.de

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

wurde nachgeholt

Das Coronavirus bringt alles durcheinander, auch den Ablauf unseres Vereinslebens, und so konnte unser ursprünglich bereits im Frühjahr fällige Jahreshauptversammlung erst jetzt Ende September abgehalten werden. Eingeladen wurden die Mitglieder in das Gasthaus "Lederer" in Saaldorf-Surheim, da auch die eigentliche "Heimat" der IPA, die Kantine des Fortbildungsinstitutes der Bayerischen Polizei, coronabedingt nicht zugänglich war.

Im großen Saal des Gasthofes. der in Coronazeiten die Möglichkeiten genügenden Abstandes bietet, konnte Vorsitzender Reinhard Löwe deshalb zahlreiche Gäste begrüßen, von denen 32 wahlberechtigte Mitglieder waren. Sein besonderer Gruß galt seinen beiden Vorgängern im Amt, Joachim Stobbe und Anton Hartenstein, seinen Vorstandsmitgliedern und dem Dritten Bürgermeister der Gemeinde Ainring, Martin Strobl, der im Auftrag von Bürgermeister Öttl die besten Wünsche der Gemeinde überbrachte und das rege Vereinsleben der IPA lobte. Wegen einer gleichzeitig angesetzten Gemeinderatssitzung ließ sich der Bürgermeister der Gemeinde Saaldorf-Surheim. Andreas Buchwinkler, entschuldiaen. Reinhard Löwe stellte fest, dass die letzte Hauptversammlung bereits im April 2019 stattgefunden hatte, jedoch die turnusgemäße nächste und für den 17.04.2020 geplante aus den bekannte Gründen abgesagt werden musste. Nach der Begrüßung bat der Vorsitzende, sich für eine Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbenen Freunde zu erheben; traditionsgemäß wurde für jeden Toten eine Kerze angezündet

Nach der durch Akklamation erfolgten Wahl des Versammlungsleiters - Hubert Inzinger - und des Protokollführers -Wolf Döring - folate wie stets die Genehmigung der Tagesordnung und die Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung. Seinem Rechenschaftsbericht begann Verbindungsstellenleiter Reinhard Löwe mit der Darstellung der Mitgliederentwicklung; zurzeit gehören 351 Kolleginnen und Kollegen der IPA BGL an. Im letzten Jahr verließen 5 Mitglieder die Verbindungsstelle, dagegen wa-

ren 12 Fintritte zu verzeichnen 5 Freunde sind leider verstorben. Einen deutlichen Knick verursachte die Pandemie bei den Veranstaltungen, gab es 2019 noch 27 sportliche, kulturelle und gesellige Zusammenkünfte, so schrumpfte diese Zahl auf 8 in diesem Jahr. Trotzdem gab es genügend zu tun, so die Betreuung einer Besuchergruppe der Verbindungsstelle Neu-Ulm, die Teilnahme an Veranstaltungen der IPA Salzburg, das Anlegen von zwei Blumenrabatten in der Salzburger Straße in Mitterfelden und den Antrittsbesuch bei Bürgermeister Öttl in Ainring. Mit einem Dank an alle für das schöne und harmonische Jahr 2019 und die Verbundenheit



Sekretär Organisation, Helmut Sann, erinnerte u.a. an das sorgenfreie Jahr 2019 und ließ die herrlichen Veranstaltungen nochmals Revue passieren.

im schweren Jahr 2020 beendete Reinhard Löwe seinen Bericht

Helmut Sann als Sekrefür Organisation führte die Aktivitäten im Einzelnen auf wie etwa die beiden Tagesausflüge nach Tirol 2019 und an den Starnberger See in diesem Jahr, die Reise ins Frankenland . die Nachtwächterführung in Laufen oder die Grill- und die Weihnachtsfeier. Insgesamt waren es mehr als tausend Personen, die sich gemeinschaftlich an den verschiedenen Veranstaltungen trafen. Ebenso gut fiel der Kassenbericht von Schatzmeister Johann Klotz aus, konnte er doch einen fünfstelligen Habenstand vermelden: wurde ihm vom Kassenprüfer Markus Leppertinger eine professionelle und hervorragende Kassenführung bescheiniat. Die Berichte der entschuldigten Sekretärin für Öffentlichkeitsarbeit Tania Weichold und der Beisitzerin Junge Gruppe Angelika Weber mit einem Überblick auf ihre Arbeit wurden vom Verbindungsstellenleiter verlesen. Nach diesen positiven Berichten war es verständlich, dass die Vorstandschaft einstimmig von der Versammlung entlastet wurde.

Insgesamt 7 Kollegen konnte Reinhard Löwe für langjährige Mitgliedschaft in der IPA ehren, so Martin Strobl, Bernd Koch und Karl Harant für 25, Lothar Ledermann, Alexander Wunderlich, Ernst Pauler für 40 und Franz Aicher für 50 Jahre.

Zum Abschluss der Versammlung wurde den Partnerinnen der Vorstandschaft, die, wie jeder im Vereinswesen Tätige weiß, viele Arbeiten unsichtbar im Hintergrund erledigen und Zeit und Mühe investieren, je ein bunter Blumenstrauß als Dank überreicht -wd-



IPA-Verbindungsstellenleiter Reinhard Löwe (links) ehrte bei der Jahreshauptversammlung Franz Aicher (mitte) für 50 Jahre treue Mitgliedschaft. Rechts Schatzmeister Johannes Klotz, dem von den Kassenprüfern eine professionelle Kassenprüfung bescheinigt wurde.



Versammlungsleiter Hubert Inzinger - Hahn im Korb – ehrte die Frauen der Vorstandschaft für ihr fleißiges Engagement.

ASPHALTSCHIESSEN

im September







STARNBERGER SEE

Tagesausflug

Seit Anfang März gab es bei uns keine kulturellen, gesellschaftlichen oder sportlichen Zusammenkünfte mehr. Alle Vereinsaktivitäten wurden aus Sicherheitsgründen auf null reduziert.

Nach diesen monatelangen Einschränkungen wünschten sich daher viele IPA-Mitglieder wieder ein größeres Miteinander. Deshalb beschloss die Vorstandschaft, die verbleibenden Sommerwochen zu nutzen. um das Vereinsleben verantwortungsvoll wieder etwas zu beleben. Auch die Infektionszahlen und der 7-Tage-R-Wert (Dieser Wert gibt an, wie viele Personen im Durchschnitt von einem mit Sars-CoV-2-Infizierten angesteckt werden.) recht-

Der Gondoliere vom Starnberger See bei der Begrüßung unserer Ausflugs-Teilnehmer.

fertigten dieses Vorgehen.

Ein gemeinschaftlicher Ausflug sollte die soziale Distanz der letzten Zeit beenden. Reiseziel war die Roseninsel im Starnberger See mit anschließendem Mittagessen im Klostergasthof Andechs.

Die Fahrt ging mit dem Reisebus an einem wunderschönen Sommersonntag nach Feldafing. Während der Fahrt herrschte im Bus Maskenpflicht. Bei jedem Halt wurde gründlich gelüftet und Busfahrer Jo desinfizierte immer alle Sitzplätze. Darüber hinaus verteilte die Vorstandschaft bei jedem Einsteigen Desinfektionstücher an die Mitreisenden.

So wurde planmäßig am frühen Vormittag Feldafing am Starnberger See erreicht. Von dort ging es ein Stück zu Fuß am See entlang bis zum Glockensteg. Dort erwartete die Gruppe braungebrannt, in kurzer Lederhose und den Trachtenhut lässig in die Stirn geschoben, Bernhard Zillner. Bernhard ist der Gondoliere vom Starnberger See. Er schippert die Besucher mit seiner Zille – so werden die flachen



Erwartungsvoll versammeln sich die IPA-Ausflügler am Landungssteg zur Überfahrt auf die Roseninsel.

Holzboote in dieser Region genannt – auf die Roseninsel. Er weiß natürlich, dass die Leute nicht nur übersetzen wollen. Während der fünfminütigen Fahrt erwarten sie auch Unterhaltung. Deshalb erzählt Bernhard mit viel Humor Wissenswertes über die Insel:

"Sie ist mit ihren 2,6 Hektar die einzige Insel im Starnberger See und ein Geheimtipp bei den Tagesausflüglern. Autos gibt es auf der Insel nicht, dafür Rosen in Hülle und Fülle.

Die Insel war schon sehr früh, etwa 1700 bis 1000 vor Christus, besiedelt und diente damals wohl als Kultstätte.

König Maximilian der II. von Bayern kaufte 1850 die Insel und schuf sich dort ein ruhiges Sommerdomizil. Er ließ sich zu diesem Zweck ein pompejanisch-bayerisches Casino sowie eine Parkanlage mit einem ovalen Rosengärtchen im Zentrum anlegen. Dieses gab der Insel ihren heutigen Namen.

Aber nicht nur die Insel mit ihrem Rosengarten hat ein ganz und gar zauberhaftes Ambiente, auch im Inneren des historischen Casinos ist es sehr romantisch. Die Wände sind mit Malereien verziert, die als Vorbild den pompejanischen Stil haben. Da in der Villa schon König Ludwig der II. und Kaiserin Sissi aufs Heftigste geflirtet haben sollen, stellt die Gemeinde Feldafing das Gebäude heutzutage auch für standesamtliche Trauungen zur Verfügung".

Nach diesen interessanten Informationen wird Bernhard kurz vorm Aussteigen noch gefragt, was er denn im Winter mache, wenn kein Fährbetrieb sei. "Das Geld raushauen, das ihr mir bringt", scherzt er schlagfertig. Diese heitere Antwort erhöht sofort die Trinkgeldbereitschaft der IPAler, so dass nicht nur die Ausflügler, sondern auch der Gondoliere mit der Überfahrt sehr zufrieden sind.

Nach einem ausführlichen Spaziergang auf der beschaulichen Insel, trat man die Weiterfahrt zum Benediktinerkloster Andechs an. Das Kloster, schon von weither sichtbar auf dem Heiligen Berg über dem Ostufer des Ammersees gelegen, ist der älteste Wallfahrtsort Bayerns. Die Mönche leben dort nach den Regeln des Heiligen Benedikt, die man auf die

Kurzformel "ora et labora - bete und arbeite -" zusammenfassen kann.

Im Biergarten des Klostergasthofes erlebten die "IPA-Wallfahrer" hautnah die Ergebnisse dieser klösterlichen Arbeit. Beim weltberühmten Andechser Bier und verschiedenen Köstlichkeiten aus der Küche stärkte man sich für den Aufstieg zur Klosterkirche. Sie wurde als gotische Hallenkirche zwischen 1423 und 1427 errichtet, im 17. Jahrhundert barockisiert und später im Inneren in Rokokoformen umgestaltet. Die Teilnehmer ließen sich von der spirituellen Umgebung inspirieren und zünde-

ten Kerzen, stellvertretend für ihre Gebet und ihre Anliegen an.

So physisch wie psychisch gut vorbereitet, trat man die Heimreise an. Sie führte die Gruppe nach einem kurzen Aufenthalt am Schliersee wieder zurück ins Berchtesgadener Land. Im Bus bedankte sich der unser Verbindungsstellenleiter bei seinem Sekretär Organisation, Helmut Sann, für die Planung und hervorragende Durchführung des Ausflugs. Dass auch alle Teilnehmer rundum zufrieden mit dieser Tagesveranstaltung waren, zeigte sich am abschließenden tosenden Applaus.

PERSONELLES

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag Erich Schedlbauer, Josef Öllerer,

Maria Langwieder und Traudl Tennigkeit

zum 75. Geburtstag Gerd Renner, Renate Ludolf

zum 80. Geburtstag Josef Brodschelm, Peter Kuge

zum 82. Geburtstag Henning Stephan, Heinz Eiler, Ernst Pauler

zum 84. Geburtstag Wiltrude Kiefer, Ewald Baumgartner

zum 89. Geburtstag Hans Otto. Preitauer

zum 91. Geburtstag Hermine Heufelder

Wir trauern

Wir trauern um unseren IPA-Freund **Heinz Cluß**, verstorben am 29.03.2020

IPA-BOUTIQUE

Nachfolgende Artikel können bei der Verbindungsstelle erworben werden:

Mützen: 8,00 €

T-Shirts Männer: 22,00 €

T-Shirts Frauen: 23,50 €

Fleece-Westen: 22,00 €

Fleece-Jacken: 25,00 €

Windjacken: 30, 00 €

Anstecknadeln lang: 2,00 €

Anstecknadeln kurz: 2,00 €

Krawatten-Clipper: 2,50 €

Schlüsselanhänger: 2,50 €

Kfz-Kennzeichenhalter: 6,00 €



Anmerkungen:

Bestellungen nimmt Sekretär Org. Johannes Klotz, telefonisch oder per E-Mail, entgegen.

Weitere Artikel können eigenständig und auf eigene Rechnung auch über das Internet-Angebot der IPA Deutsche Sektion (http://www.ipa-deutschland. de) unter der Rubrik Leistungen/Warenshop bezogen werden.





"Beim Hahnei Huaba"

Das gemütliche Wirtshaus in Ainring

Wir sind für Sie da: Dienstag bis Samstag ab 17 Uhr Sonn- und Feiertage ab 11 Uhr

Ob Taufe, Kommunion, Firmung, Hochzeiten, Geburtstage, Firmenfeste, Weihnachtsfeiern, Geschäftsessen, Versammlungen oder sonstige Veranstaltungen.

Wir bieten Ihnen unsere Räumlichkeiten an. Tel.: 08654 50460

"Hahnei Huaba" Rupertiweg 13a, 83404 Ainring



